

# Inhalt

<b>I. Einleitung</b>	<b>1</b>
1. Der geographische Rahmen	1
2. Der chronologische Rahmen und die Periodisierung der römischen Geschichte	4
3. Zur Quellenlage	7
4. Antike und moderne Historiographie	9
4.1 Antike Historiographie	9
4.2 Moderne Historiographie	14
<b>II. Die römische Frühzeit (ca. 1000–500 v.Chr.)</b>	<b>17</b>
1. Die Genese der Stadt Rom	17
2. Die Königszeit und die Etrusker	19
<b>III. Die römische Republik und der Weg zur Weltmacht (ca. 500–133 v.Chr.)</b>	<b>26</b>
1. Die Frühzeit der Republik	27
2. Der Ausgleich zwischen den Ständen (Patrizier und Plebeier)	28
2.1 <i>Secessio plebis</i> („Volksstreik“) und Volkstribunat	29
2.2 Das Zwölftafelgesetz	31
2.3 Die <i>Leges Liciniae Sextiae</i> und die <i>Lex Hortensia</i>	32
3. Die Funktionsweise der Republik	33
3.1 Die Sozialstruktur	34
3.2 Die politischen Instanzen	38
4. Expansion in Italien	60
4.1 Rom und seine Nachbarn – frühe Verträge	60
4.2 Galliersturm und Latinerkrieg	62
4.3 Die Samnitenkriege	64
4.4 Pyrrhos	68
4.5 Das römische „Bundesgenossensystem“	70
5. Der Kampf gegen Karthago	71
5.1 Der Erste Punische Krieg	72
5.2 Konflikte und Machtpolitik zwischen den Kriegen	76
5.3 Der Zweite Punische Krieg	79
6. Rom und der griechische Osten	88
6.1 Der Zweite Makedonische Krieg	88
6.2 Der Antiochoskrieg	91

6.3	Der Dritte Makedonische Krieg und die aktive Machtpolitik Roms .....	92
6.4	Griechische Kultur und römischer Pragmatismus ..	97
7.	Störungen in der innenpolitischen Struktur .....	100
7.1	Scipio Africanus .....	101
7.2	Spaniengeneräle in Bedrängnis .....	102

#### IV. Das Jahrhundert der Krise:

##### Von der Republik zur Monarchie

(133 v.Chr. – 14 n.Chr.) .....	104
1. Revolution oder Krise? .....	105
2. Die Gracchen .....	107
2.1 Tiberius Sempronius Gracchus, das Problem der Landverteilung und die Radikalisierung der Politik .....	107
2.2 Populare und Optimaten .....	110
2.3 Caius Gracchus und sein revolutionäres Programm .....	111
2.4 Widerstand gegen Caius Gracchus und das <i>Senatus Consultum Ultimum</i> .....	114
3. Marius und Sulla .....	116
3.1 Der Jugurthinische Krieg .....	116
3.2 Kimbern und Teutonen .....	118
3.3 Die Auseinandersetzung des Saturninus mit dem Senat .....	119
3.4 Marius und Sulla im Kampf ums Prestige .....	120
3.5 Der Bundesgenossenkrieg .....	121
3.6 Sullas erster Marsch auf Rom und sein Kampf im Osten .....	125
3.7 Die „Herrschaft“ Cinnas und Sullas zweiter Marsch auf Rom .....	128
3.8 Sullas Diktatur und sein Restaurationsprogramm ..	132
4. Militärische Bewährungsproben: der Aufstieg des Pompeius .....	136
4.1 Sertorius in Spanien .....	137
4.2 Der Aufstand des Spartacus .....	139
4.3 Das Konsulat des Pompeius und des Crassus .....	141
4.4 Die Sonderkommanden des Pompeius .....	142
4.5 Der Aufstand des Catilina und erste Umtriebe des Clodius .....	148
4.6 Die Rückkehr des Pompeius .....	153

5. Caesar, die Eskalation des Bürgerkrieges und die Diktatur .....	154
5.1 Das Erste Triumvirat .....	154
5.2 Caesars Konsulat (59 v.Chr.) .....	155
5.3 Die Eröffnung des Gallischen Krieges .....	158
5.4 Die Provokationen des Clodius und die Erneuerung des Triumvirats .....	160
5.5 Caesars Sieg in Gallien .....	165
5.6 Unruhen in Rom und Caesars Weg ins Abseits ....	168
5.7 Der Ausbruch des Bürgerkrieges: Italien und Spanien .....	172
5.8 Der Kampf gegen Pompeius .....	175
5.9 Caesars Erfolg im Osten und das Ende des Pompeius .....	177
5.10 Krieg und Sieg gegen die „Pompeianer“ in Africa ..	180
5.11 Caesars Diktatur .....	183
5.12 Kampf und Sieg gegen die Pompeiussöhne in Spanien .....	186
5.13 Caesars Allmacht und Ende .....	188
6. Octavian auf dem Weg zur Autokratie .....	193
6.1 Octavians Führungsanspruch im Kampf um Caesars Erbe .....	193
6.2 Das Zweite Triumvirat und das Ende der Caesarmörder .....	199
6.3 Octavian und Antonius zwischen Konflikt und Einvernehmen .....	201
6.4 Die Zuspitzung des Konfliktes und die Schlacht von Actium .....	207
7. Die Verschleierung der Autokratie durch Augustus ....	214
7.1 Die Jahre der Wende: 28/27 v.Chr. ....	214
7.2 Gefährdung und Konsolidierung des Prinzipats ...	218
7.3 Sittengesetze und Säkularfeier .....	222
7.4 Expansionspolitik im Norden .....	224
7.5 Das Problem der Nachfolge und der dynastische Anspruch .....	225
Exkurs: Die Geburt Christi .....	231
7.6 Politische Turbulenzen und die Katastrophe im „Teutoburger Wald“ .....	232
7.7 Tod und Bilanz .....	235
8. Blüte der Literatur .....	237

<b>V. Der Prinzipat in stabilen Strukturen (14–235 n.Chr.) . .</b>	<b>243</b>
1. Die Kaiserwürde . . . . .	244
1.1 Die Herrschaftsübernahme durch Tiberius . . . . .	244
1.2 Die Konditionen kaiserlicher Macht und das „Bestallungsgesetz“ Vespasians . . . . .	245
1.3 Titulatur und Bild des Kaisers . . . . .	248
2. Die Regierungspraxis und die Administration des Reiches . . . . .	250
2.1 Senatoren und ihre Karriere . . . . .	252
2.2 Kaiser und Statthalter . . . . .	256
2.3 Ritter und ihre Karriere . . . . .	257
3. Das Militär . . . . .	261
3.1 Militär in Italien . . . . .	262
3.2 Die Legionen . . . . .	262
3.3 Die Auxiliartuppen . . . . .	265
3.4 Die Funktionsweise der Armee . . . . .	268
4. Die iulisch-claudische Dynastie (14–68) . . . . .	268
4.1 Tiberius (14–37) . . . . .	270
4.2 Caligula (37–41) . . . . .	276
4.3 Claudius (41–54) . . . . .	280
4.4 Nero (54–68) . . . . .	284
5. Das Vierkaiserjahr: Bürgerkrieg im Kaiserreich (68/69) . .	291
5.1 Galbas Coup und Scheitern . . . . .	292
5.2 Othos Coup und seine Niederlage gegen Vitellius . .	294
5.3 Der Siegeszug Vespasians . . . . .	295
6. Die flavische Dynastie (69–96) . . . . .	298
6.1 Vespasian (69–79) . . . . .	298
6.2 Titus (79–81) . . . . .	303
6.3 Domitian (81–96) . . . . .	306
7. Die Adoptivkaiser (96–192) . . . . .	309
7.1 Nerva (96–98) und die Idee der Adoption . . . . .	309
7.2 Traian (98–117) . . . . .	311
7.3 Hadrian (117–138) . . . . .	316
7.4 Antoninus Pius (138–161) . . . . .	322
7.5 Marcus Aurelius (161–180) und Lucius Verus (161–169) – die letzten Adoptivkaiser . . . . .	324
7.6 Das Nachspiel: Commodus (180–192) . . . . .	331
8. Die severische Dynastie (193–235) . . . . .	336
8.1 Prätendentenkämpfe und der Siegeszug des Septimius Severus (193–211) . . . . .	336
8.2 Caracalla (211–217) . . . . .	342
8.3 Der Putsch des Macrinus und die Reorganisation der severischen Dynastie . . . . .	344

8.4 Elagabal (218–222) .....	346
8.5 Severus Alexander (222–235) .....	348
<b>VI. Die Soldatenkaiser und die Reichskrise</b>	
<b>(235–284 n.Chr.)</b> .....	352
1. Abwehrkämpfe und die Dominanz des Militärs .....	352
1.1 Maximinus Thrax (235–238) und die Senatskaiser des Jahres 238 .....	353
1.2 Gordian III. (238–244) und Philippus Arabs (244–249) .....	356
1.3 Schneller Kaiserwechsel und Grenzkämpfe um die Jahrhundertmitte .....	360
1.4 Die Dynastie des Valerianus (253–268) und die Etablierung von Sonderreichen .....	364
1.5 Kämpfe und Konsolidierung unter den späten Soldatenkaisern: von Claudius Gothicus (268–270) bis Carus (282/283) .....	370
2. Soziale Umbrüche und ökonomische Einbrüche .....	379
2.1 Zwänge und Chancen der Eliten .....	379
2.2 Die Nöte des breiten Volkes .....	381
2.3 Ökonomische Flaute und gestörte Qualitätsstandards .....	382
3. Christen in der Defensive .....	385
3.1 Eingottkulte .....	385
3.2 Die Kritik an den Christen .....	386
3.3 Das Opferedikt des Decius (250) und die Verfolgungsedikte des Valerianus (257/258) .....	388
4. Krisenbegriff und Krisenbewusstsein .....	390
<b>VII. Anhang</b> .....	
1. Karten .....	393
2. Abkürzungsverzeichnis .....	398
3. Kommentiertes Literaturverzeichnis .....	400
4. Abbildungs- und Kartenverzeichnis .....	416
5. Register .....	420